

Verschwörungstheorie? taz meint, Klimaleugner leugneten Corona



Die Berliner *Tageszeitung taz* berichtet, daß ein US-amerikanischer Blog namens *Desmog* die Strategien von „Klimaleugnern“ und „COVID-Leugnern“ als identisch identifiziert habe. Konkret genannt werden zum Beispiel unsere Partner vom *Heartland Institute*; wir von EIKE auch (stellen „die Corona-Politik mit teilweise wirren Verschwörungstheorien als falsch, unwissenschaftlich und gefährlich“ dar).

Unrecht haben die taz und *Desmog* noch nicht einmal, weil Panikmacher in Medien, Politik und Wissenschaften natürlich jede Krise zu ihrem Vorteil nutzen, ob nun frei erfunden wie Waldsterben und Klimakollaps; oder tatsächlich existent wie die SARS2-Infektion. Da tut es nicht Wunder, daß die Kritiker der elitären Selbstbedienungsmentalität sämtliche Tricks der Abzocker benennen.

Interessant ist allerdings, daß die tazler und ihre Kollegen aus Übersee die Covid-Volksquarantäne als Teil ihrer Ideologie betrachten. In Deutschland gab es zu Beginn der weltweiten Berichterstattung sogar politmediale Stimmen, die behaupteten, die *Angst vor dem SARS2-Virus sei eine „rechte“ Angelegenheit*. Drosten und Regierungsmitglieder lehnten Atemschutzmasken und andere Maßnahmen ab, um dann plötzlich umzuschalten, weil sie merkten, daß man die Infektion prima für politische oder mediale Zwecke nutzen kann. Daß die AfD in Deutschland zunächst kaum gegen die Maßnahmen opponierte, tat dem keinen Abbruch.

Da aber mittlerweile einige Kritiker aus dem rechten Lager wie *Corinna Miazga* (MdB, AfD) oder Ken Jebsen, in Österreich Politiker wie Ex-Innenminister Kickl (FPÖ), und natürlich Medien wie die *Achse* oder *Tichy* harte Argumente gegen die Volksquarantäne vorbringen, sind Linke fast schon automatisch für die Corona-Panik. Das Feindbild ist am wichtigsten, hat man manchmal den Eindruck.

In Deutschland enthüllt die Plattform „*klimafakten.de*“ die Strategien von Corona- und Klimaleugnern: **“PLURV“**: Pseudo-Experten, Logikfehler, unerfüllbare Erwartungen, Rosinenpickerei und Verschwörungsmythen. Zitat der taz:

So heißt es mit teilweise abstrusen Begründungen, die Rechenmodelle

der Wissenschaft seien unzuverlässig und Corona sei nicht schlimmer als eine Grippe.... Die zentrale Erzählung der Leugner wirft den Regierungen vor, mit der Pandemie und der Klimakrise Angst zu erzeugen, um die Bevölkerung zu unterdrücken.

Was von den Rechenmodellen von Klimaalarmisten und bestimmten Epidemiologen/Virologen zu halten ist, bedarf hier wohl keiner Erläuterung. Und daß man mit Angst die Massen in eine bestimmte Richtung lenken kann, ist keine weltbewegende Neuigkeit.